

Wertes Publikum, nun planen wir den zehnten von zwölf Monaten und haben doch grad erst angefangen. Es Herbst viel zu früh, wir hoffen auf sonnige Tage im September. Anfang September, auf dem **Filmkunstfest Schwerin** werden wieder **Kinokulturpreise** verliehen. Wir haben schon eine Einladung erhalten, also drückt uns die Daumen! Unser Programm wird spannend - nicht wegen **James Bond**, sondern weil er **bei uns nicht stattfindet**. Der Verleih meint, uns diktiert zu müssen, wie wir den Film einzusetzen haben. Dabei ist der Filmmarkt dermaßen voll mit guten Filmen, die alle gespielt werden sollen. Nun haben wir den Platz mit guten, spannenden Filmen füllen können, freut Euch darauf! In Zusammenarbeit mit der **ag dok**, dem Verband der Dokumentarfilmschaffenden, und gefördert vom Land zeigen wir vom **13. - 19.09.** jeden Abend einen anderen Dokfilm immer mit Gästen und Gespräch - **Let's dok!** Direkt im Anschluß fahren wir dann nach Leipzig zur **Filmkunstmesse**. Hier spielt Dank unseres tapferen Teams das Programm weiter, aber **der Ofen bleibt vom 19. - 25. September mal aus**. Wir wissen natürlich auch noch nicht wie sich die Pandemie weiter entwickelt. Aber eins scheint klar, so schnell wird es keinen Lockdown mehr geben. Wir werden uns da durchwurschteln müssen - mal mit, mal ohne Ausweis und sollten froh sein, dass wir gut funktionierenden Impfstoff haben. Also lasst Euch impfen. Das hilft. Allen. Viel Spass im Kino wünscht das Luna-Team, Bettina Westermann & Christian Quis

### Sommer-Rebellen D/SLO 20, 92 Min., ab 6

Jonas (11) wünscht sich nichts mehr, als in den Sommerferien zu seinem coolen Opa Bernard in die Slowakei zu fahren. Seit dem Tod seines Vaters gibt es nur noch Zoff zu Hause und so haut



Jonas nach einem erneuten Eklat kurzer Hand ab. Durch eine List lässt sich Jonas von Bernard auf halber Strecke abholen. Der lang erwünschte Sommer bei Opa kann beginnen. Doch Opa ist nicht mehr so, wie ihn Jonas in Erinnerung hat. Inzwischen in den Vorruchstand befördert, verhält er sich seltsam und launisch. Von der erhofften Zeit voller Spaß und Action ist auch nach 3 Tagen nichts zu merken.

### Der Rosengarten von Madame Vernet F 21, 95 Min., ab 6

Eve führt eine traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund. Ihr Vater, ein begnadeter Rosenmeister, hat sie in die Kunst der Rosenzüchtung eingeführt. Seit dem Tod des Vaters herrscht sie allein über die blühenden Rosenfelder und das bis unter die Decke mit Duftproben angefüllte Landhaus. Doch schon acht Jahre ist es her, seit Eves Rosenschöpfungen aus Cremeweiß mit der begehrten „Goldenen Rose“ ausgezeichnet wurden und das Geschäft floriert. Nun ist die internationale Großzüchterei ihres Konkurrenten Constantin Lamarzelle der neue Stern am Rosenhimmel und Eves Blumenparadies von der Pleite bedroht. Unverhoffte Hilfe kommt



ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellte Mitarbeiter: Samir, Nadège und Fred. Sie haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch bestens aus. Mit ihren drei Junggärtnern im Gepäck macht sich Eve auf zum Hochsicherheits-Zuchtimperium von Lamarzelle und entführt eine der seltensten und kostbarsten Rosen der Welt – denn die braucht sie für die Kreation einer sagenhaft schönen Sorte, die ganz sicher zur „Goldenen Rose“ gekürt wird. Jedoch muss Eve bald feststellen, dass die Wunder des Lebens nicht berechenbar sind. Regisseur Pierre Pinaud gelingt unvergessliche Bilder, er erzählt mit sanftem Witz und in einer berauscheden Farbenpracht die Geschichte einer Frau zwischen der Poesie der Rosen und der wunderbaren Zufälligkeit des Lebens.

### Die Welt wird eine andere sein D/F 21, 119 Min., ab 12

Auf einem Jahrmarkt, Mitte der 1990er-Jahre, trifft Asli zum ersten Mal auf Saeed. Sie kommen sich näher. Asli ist fasziniert von Saeeds Charisma und seinem Selbstbewusstsein. Obwohl ihre Mutter gegen die Beziehung ist, heiraten die beiden heimlich. Es ist die Geschichte einer großen Liebe. In einer Moschee versprechen sie einander, für immer zusammen zu bleiben und die Geheimnisse des anderen zu wahren. Ein Versprechen, das Asli schon bald bereut, denn Saeed verschwindet ohne Erklärung. Asli und Saeed scheinen sich immer mehr voneinander zu entfernen. Und doch glaubt Asli fest an eine gemeinsame Zukunft. Saeed jedoch trifft eine Entscheidung, die zuerst Aslis Leben erschüttert, bevor er auch die ganze Welt für immer verändert.



### 15. Kunst- und Kulturnacht

Dieses Jahr möchten wir - die Erlaubnis der Künstler:innen vorausgesetzt - Euch und Ihnen die Gelegenheit geben, die wunderbaren Bilder, die in unserem Flur hängen, zu ersteigern! Der Erlös wird dann einem guten Zweck gespendet.

### LET'S DOK - Dokumentarfilmwoche in Ludwigslust

Mitte September dreht sich eine Woche lang (fast) alles um den Dokumentarfilm – in Kooperation mit LETS:DOK, den bundesweiten Dokumentarfilmtagen.



Die in Ludwigslust lebende Filmemacherin Anne Andersen hat Kolleg:innen mit unterschiedlicher filmischer Handschrift eingeladen, ihre Filme bei uns zu präsentieren. Dabei stellen die Filmemacher:innen sich gegenseitig vor und gehen miteinander in ein öffentliches Gespräch.

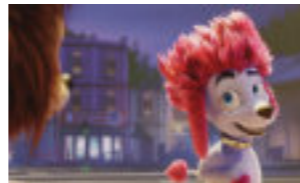
Das Programm (ausführlich im extra-Programmblatt nachzulesen):  
 Mo. 13.09. Dieter Schumann: Wadans Welt - von der Würde der Arbeit 2010 / 100 Min.  
 Di. 14.09. Jean Boué: Die Unerhörten 2019 / 65 Min.  
 Mi. 15.09. Anne Andersen: An der Bruchkante - Imker in Mecklenburg 2019 / 129 Min.  
 Do. 16.09. Laura Reichwald: Stollen 2019 / 85 Min.  
 Fr. 17.09. Leslie Franke und Herdolor Lorenz: Der marktgerechte Patient 2018 / 82 Min.  
 Sa. 18.09. Kai Ehlers: Freistaat Mittelpunkt 2019 / 79 Min.  
 So. 19.09. 12:00 Uhr: Kurzfilme über und von Jürgen Böttcher / Arbeitsprobe Michael Kockot / Kurzfilm Mirko Schütze  
 16:00 Uhr: Laura Coppens: Taste of Hope CH/D 2019 / 71 Min. / OmEÜ  
 18:00 Uhr: Grit Lemke/Uwe Mann: Gundermann Revier 2019 / 89min

Anschließend: Abschlussstause im Kino-Café mit Ensemblemitgliedern der Rock- und Pop-Schmiede Göhlen - auch mit Gundermann - Liedern!

Unterstützt und gefördert von: MV Filmförderung / AG dok / Stadt Ludwigslust / Hotel Erbprinz

### 100% Wolf AUS 20, 96 Min., o.AI.

Freddy Lupin ist kein gewöhnlicher Junge, sondern stammt aus einer Familie stolzer Werwölfe. Er kann es kaum erwarten, sich zum ersten Mal selbst zu verwandeln – wie zuvor auch sein berühmter Vater. Doch in der Nacht seines 14. Geburtstags, als es endlich soweit sein soll, passiert



etwas gänzlich Unerwartetes: Freddy verwandelt sich nicht in einen starken und respekt einflößenden Wolf, sondern in einen winzigen, niedlichen, weißen - PUDEL! Was für ein Drama. Freddy wird von seinem Onkel auf die Straße gejagt und landet auch noch in einem Hundezwinger. In seiner größten Not lernt er die clevere Straßenhündin Batty kennen. Gemeinsam mit ihr stürzt er sich in ein turbulentes Abenteuer, um zu beweisen, dass er trotz seines flauschigen Äußeren 100% Wolf ist.

### The Father GB/F 20, 98 Min., ab 6

Anne (Olivia Colman) ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony (Anthony Hopkins). Als lebenserfahrener, stolzer Mann, lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung durch eine Pflegekraft ab und weigert sich, seine komfortable Londoner Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, auch weiterhin allein zurechtzukommen. Doch als Anne ihm plötzlich eröffnet, dass sie zu ihrem neuen Freund nach Paris ziehen wird, ist er verwirrt. Anthony versucht, die sich permanent verändernden Umstände zu begreifen und beginnt mehr und mehr



zu zweifeln: an seinen Liebsten, an seinem Verstand und schließlich auch seiner eigenen Wahrnehmung.

### Vorfilm: Meyer D 11, 8'06 Min.

Mit dem Alter kommt auch Veränderung. Dieser Film erzählt die Geschichte zweier Menschen die verstehen müssen, dass Veränderung ein Prozess ist, den man nicht immer beeinflussen kann.

### Je suis Karl D/CZ 21, 126 Min., ab 12

Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann - heute. Alex, Ehemann und Vater dreier Kinder, wird durch einen Anschlag aus der Routine seines Alltags gerissen und findet im Taumeln danach seinen Halt nicht wieder. Seine Tochter Maxi, die sich ihr Abnabeln anders vorgestellt hat trifft auf Karl. Der ist längst losgegangen, hat Antworten, fängt Maxi ab und auf. Resolut, blitzgeschneidert und verführerisch tanzt er mit ihr auf des Messers Schneide. Als Teil einer Bewegung. Heute in Berlin. Morgen in Prag. Bald in Strasbourg - in ganz Europa.



Es ist eine Machtergreifung. JE SUIS KARL erzählt von der Verführung nach einem Verlust, von persönlichem Schmerz und der Gefahr, die Verwerfungen im Denken und Handeln radikaler Menschen zu spät zu erkennen und sei es nur, weil man liebt. Nicht in einer fernen Zukunft, sondern jetzt. Ein kompromissloser Film auf der Höhe unserer Tage.

Als Maxi und Karl brillieren Luna Wedler und Jannis Niewöhner. Den Part von Vater Alex übernahm Milan Peschel. In weiteren Rollen sind Edin Hasanovic, und Anna Fialová zu sehen. Regisseur Christian Schwochow und Drehbuchautor Thomas Wendrich verknüpfen auf brisante Weise die Fiktion eines beängstigenden Szenarios mit dem Geist einer Realität, vor der man nur allzu gern Augen und Ohren verschließt.

### Paolo Conte - via con me I 20, 105 Min., Doku, o.AI.

Die New York Times vergleicht ihn mit Tom Waits und Randy Newman: Seit Jahrzehnten gehört der italienische Liedermacher Paolo Conte zu einem der erfolgreichsten und innovativsten Musiker weltweit. Bevor er seine eigene Bühnenkarriere startete, arbeitete er zunächst als Anwalt und Notar und komponierte und arrangierte ab Mitte der 1960er Jahre weltberühmte Songs für Musiker wie Adriano Celentano, der 1968 mit „Azzurro“ einen weltweiten Hit landete. 1974 erschien Paolo Contes erste Soloplatte. Sein Durchbruch als Sänger gelang ihm fünf Jahre später mit dem Album „Un gelato al limone“. Auf seinem Album „Paris Milonga“ (1981) erschien das Lied „Via con me“, das schon bald zum Jazzklassiker wurde. Paolo Contes Lieder zeichnen sich durch eine einzigartige Melange aus Chanson, Jazz und Tango aus. In ausgefeilten, bildhaften Texten erzählt der große Cantautore mal in melancholischem, mal in lakonischem Tonfall Geschichten von Städten und



Menschen, von der Melancholie des Lebens und der großen Liebe. In Paolo Contes Atelier in Asti gelingen dem Regisseur intime Interviewmomente, die durch umfangreiches Konzert-Archivmaterial und Interviews mit berühmten Weggefährten wie Jane Birkin, Roberto Benigni oder Isabella Rossellini angereichert werden.

### Sneak - die Überraschungs-Vorpremiere!

Mit diesem im Februar 2020 gestarteten Projekt wollen wir fortfahren - für Alle, die sich gern mal überraschen lassen: Wir werden wieder regelmäßig jeweils um 17:00 Uhr einen Film (lange) vor seinem offiziellen Starttermin zeigen! Der Eintritt beträgt 6,- Euro. Der Titel wird allerdings vorher nicht verraten ...



### Helden der Wahrscheinlichkeit DK 20, 116 Min., ab 16

Der gerade heimgekehrte Offizier Markus (Mads Mikkelsen) möchte in Ruhe trauern. Er will möglichst wenig weinen, sich um seine Teenager-Tochter Mathilde kümmern und den Verlust seiner Frau mit viel Bier herunterspülen. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Unglücksvögel gemacht, die vor seiner Tür auftauchen. Ihren Berechnungen zufolge starb Markus Frau nicht zufällig. Mathematiker Otto, sein Kollege Lennart und der Hacker Emmenthaler tarnen sich vor allem für die ahnungslose Mathilde als Trauer-Therapeuten, üben fleißig den Umgang mit automatischen Waffen und freuen sich auf den Bananenkuchen, wenn das Unrecht erstmal aus der Welt geschafft ist. Denn gemeinsam planen sie nichts weniger als einen Schlag gegen das organisierte Verbrechen. Doch schon bald fällt den Riders of Justice auf, dass ihnen jemand auf der Spur ist. Bis unter die Zähne bewaffnet erzwingen sie einen Showdown, wie man ihn – zum Glück! – nicht erwarten kann.

Regisseur Anders Thomas Jensen („Adams Äpfel“) liefert skandinavisches Erzählkino in seiner jüngsten Form. Subtil humorvoll und dennoch tief berührend. Eine Komödie über die Lust am Sinn und den Schmerz des Zufalls.

### Vorfilm: Hard-Headed Harmony A 19, 1'15 Min.

Der Regisseur versetzt neun Bronzestatuen von historisch bedeutsamen Persönlichkeiten in London mit einem Hammer einen Schlag auf den Kopf. Es entsteht eine eigenwillige Harmonie.

### Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft! D 20, 98 Min., o.AI.

Als die neue Schülerin Melanie am Otto-Leonhard-Gymnasium auftaucht, steht die Welt von Felix Kopf. Sehr zum Argwohn von Ella und Felix' Gang: Sie glauben, dass Melanie hinter kleinen Diebstählen steckt, die seit ihrem Auftauchen an der Schule passieren. Auf der Klassenfahrt spitzen sich die Dinge dann rasant zu, nicht zuletzt deshalb, weil Felix zuvor durch den





